

Der freie Schwarzwälder

Beilage zu Nr. 141.

Samstag den 20. Juni 1914.

31. Jahrgang.

Finanzieller Wochenrückblick.

Politische Besorgnisse wegen der neuen Kriegsgelände auf dem Balkan haben die Stimmung der Börse abgeschwächt und den Geschäftsumfang in der letzten Woche abermals verringert. Die Spekulation rechnet mit der Möglichkeit eines dritten Balkankrieges und trifft durch Positionslösungen Vorsorge, im Falle einer Verwickelung ihrer Befürchtungen nicht wieder wie beim ersten Balkankrieg von den Tatsachen überrascht zu werden. Die Schließung der Athener Börse gab das Signal zu einem allgemeinen Verkaufsandrang, der aber, weil die Engagements ohnehin nicht mehr groß waren, nur einen mäßigen Kurssturz hervorbrachte. Die günstige Lage des Geldmarktes und die besseren Konjunkturberichte kamen in dieser Woche als Tendenzfaktoren nicht in Betracht, zumal da es auch an jeder Anregung von den westlichen Plätzen fehlte.

Auf den Getreidemärkten trat gleichfalls eine Abschwächung ein, die ihren Ausgang von Amerika nahm, wo die Ernteausichten außerordentlich günstig geschildert werden. Die Berliner Weizentermine fielen um 3 bis 4, die Roggentermine um 2 bis 3 Mark. Die amerikanischen Notierungen gingen um 2 bis 3 Cents zurück. Auch Dabur hatte unter dem Spekulationsmanöver der Baifepartei zu leiden.

Der Kaffeemarkt war annähernd behauptet, wenn auch der Hamburger Optimismus abzubrechen beginnt. Von Newyork wurde ein Baifsevorstoß unternommen, der die Termine um 9 bis 5 Punkte herabdrückte; in Hamburg schlossen sie durchweg 1 Punkt niedriger. Eine gute Haltung wies der Zuckermarkt auf, wo neuerdings die Nachrichten über den Stand der Rübenfelder weniger überschwänglich lauten. Auch tritt das Ausland in Magdeburg wieder als Käufer auf, so daß die dortigen Termine teils unverändert, teils bis zu 2 Punkten höher schlossen.

Auf dem Baumwollmarkt hat die Aufwärtsbewegung nicht lange vorgehalten. Die Besorgnisse über eine späte Reife der nächsten Ernte erwiesen sich, als günstigere Wetterberichte eintrafen, ebenso wie die Nachrichten über die Knappheit an Qualitätsware als fruchtlos.

Neues aus aller Welt.

*** Drei Menschen verbrannt.** Aus Kl wird gemeldet: In der Nacht zum Donnerstag kurz vor drei Uhr bemerkte ein Mann der Nachtwach- und Schließgesellschaft, daß auf dem Dache des Hauses Gafstraße 13 Rauch emporstieg. Er alarmierte sofort die Feuerwehr, die in wenigen Minuten zur Stelle war. Aus allen Fenstern des Gebäudes riefen Menschen um Hilfe. Da die beiden Holztreppen des Hauses bis zum Dachstuhl hinauf in hellen Flammen standen, befaß Branddirektor Freyherr v. Wolke sofort, das Heranrücken aller Reservefahrzeuge und dienstreifen Leute. Es wurden an zwei Stellen des Hauses Leitertreppen emporgerichtet. Zuerst wurde ein junges Mädchen, das in Pflanzen stand, gerettet. Außerdem wurden weitere 12 Personen mit Hilfe der aufgerichteten Leitern durch Feuerwehrleute gerettet. Als die Feuerwehrleute in das brennende Treppenhaus vordrangen, fanden sie unten einen verbrannten Mann. Wie sich herausstellte, war es der Schmied Eilert, der in der 2. Etage als Einmieter wohnte. Er hatte das Feuer zuerst bemerkt und die Bewohner der unteren Stockwerke gewarnt. Als er sich selbst retten wollte, kam er in den Flammen um. Auf dem Dachboden wurden in einer Kammer ohne Fenster zwei vollständig verkohlte Leichen gefunden. Das Feuer wurde mit sechs Röhren bekämpft und das ganze Rettungswerk vollzog sich in wenigen Minuten. Von den Feuerwehrleuten wurde Wachmeister Eggers bei den Rettungsarbeiten ziemlich schwer verletzt. Zwei Mann sind leicht an Rauchvergiftung erkrankt. Das verletzte Mädchen wurde ins Krankenhaus übergeführt.

*** Dampferzusammenstoß im Kanal.** Der Lloyd-Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ ist im Vermekanal mit dem englischen Dampfer „Incemore“ zusammengestoßen. Eine Mitteilung von Vertretern des Norddeutschen Lloyd, die an Bord des „Kaiser Wilhelm II.“ gewesen sind, gibt folgende Darstellung über den Zusammenstoß: „Kaiser Wilhelm II.“ wurde am Mittwoch nachmittags 3.30 Uhr von dem Dampfer „Incemore“ angegriffen und zwar während eines dichten Nebels, etwa 10 Meilen von St. Katharine Point bei der Insel Wight. „Kaiser Wilhelm II.“ blieb etwa 1/2 Stunde auf der Stelle liegen und kehrte dann nach Southampton zurück. Niemand ist verletzt worden. Alle Boote waren zum Verab-

lassen bereit gemacht worden. An Bord herrschte keine Aufregung und abends 11 Uhr befanden sich alle Passagiere in ihren Betten. „Kaiser Wilhelm II.“ wird ins Dock gebracht werden, um für die Untersuchung durch Taucher bereit zu sein, nach deren Beendigung er nach Bremen zurückkehren dürfte. Die Passagiere werden wahrscheinlich auf den „Imperator“ gehen. Die „Incemore“ traf den „Kaiser Wilhelm II.“ mitschiffs beim dritten Schrotstein. Das Wasser wurde durch die Schotten verhindert einzudringen. Das Schiff leckt nur in einer Abteilung. Der Kapitän hatte, sobald der Nebel sich einstellte, die Schotten schließen lassen, um für alle Fälle bereit zu sein. Nach Berichten der Passagiere haben sich der Bug der „Incemore“ und deren Anker platt gedrückt.

*** Hervorragende Flugleistung.** Der Flieger Sikorski hat in Petersburg mit zehn Passagieren in einer Stunde 26 Minuten 11 Sekunden eine Höhe von 2000 m erreicht und damit einen Weltrekord aufgestellt. In der Nacht zum Donnerstag unternahm der Flieger Sikorski mit 6 Passagieren einen zweiten Flug und hielt sich, ohne zu landen, 6 Stunden 33 Minuten und 10 Sekunden in der Luft und stellte damit einen Weltrekord für Flugdauer mit 6 Passagieren auf.

*** Neue Jubiläumstaler.** In der Sitzung des Bundesrates am Donnerstag wurde dem Antrag des Großherzogtums Sachsen betr. Prägung von Dreimarstücken in Form von Denkmünzen aus Anlaß der im Jahre 1915 bevorstehenden Jahrhundertfeier der Annahme der Großherzoglichen Würde und des Bestehens des Großherzogtums zugestimmt.

*** Großfeuer im Hafen von Glasgow.** Im Ringstaudock brach am Donnerstag früh ein verheerender Brand aus, der mit großer Schnelligkeit um sich griff und die Schuppen und das Dock einscherte. Auch zwei an den Quais liegende Schiffe mußten auf den Fluß hinausgeschleppt werden, wo sie bis zum Wasserpiegel verbrannten. Bis zum Donnerstag mittag war es nicht gelungen, den Brand zu löschen. Der Schaden ist außerordentlich groß.

*** Tragisches Ende eines Künstlers.** Donnerstag nachmittags erschloß sich im Zimmer des Präsidiums des Maspalastes der Präsident der Münchner Künstlergenossenschaft, Professor Petersen. Der Grund zur Tat ist nicht vor Erblindung. Petersen sollte sich in den nächsten Tagen einer Augenoperation unterziehen. Er stand im 64. Lebensjahre.

*** Die 27. allgemeine deutsche Landwirtschaftsausstellung,** die in Hannover in Verbindung mit dem 150. Jubiläum der Kgl. Landwirtschaftsgesellschaft Hannover vom 18.—23. Juni abgehalten wird, wurde am Donnerstag in Gegenwart zahlreicher Gäste vom Präsidenten der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, dem Fürsten Adolf zu Schaumburg-Lippe eröffnet.

*** Starerkrankung der Königin von Schweden.** Professor Pagenstecher, den die Königin Viktoria von Schweden auf ihrer Reise nach Baden konsultiert hat, hat festgestellt, daß die Königin auf dem linken Auge an Star leidet. Die Krankheit hat sich in den letzten Monaten schnell entwickelt und hat bereits eine vollständige Erblindung auf diesem Auge herbeigeführt. Man hofft indes, daß die Königin bei einer Operation teilweise das Augenlicht auf dem angegriffenen Auge wieder gewinnen wird. Die Operation wird gegenwärtig aber nicht für ratsam angesehen.

Der Zeitpunkt für die Zeugnisausstellung.

Das Bürgerliche Gesetzbuch bestimmt in § 630: „Bei Beendigung eines dauernden Dienstverhältnisses kann der Verpflichtete von dem anderen Teil ein schriftliches Zeugnis über das Dienstverhältnis und dessen Dauer fordern. Das Zeugnis ist auf Verlangen auf die Leistungen und die Führung im Dienste zu erstrecken.“

Und das Deutsche Handelsgesetzbuch sagt in § 73 folgendes: „Bei der Beendigung des Dienstverhältnisses kann der Handlungsgehilfe ein schriftliches Zeugnis über die Art und Dauer der Beschäftigung fordern. Das Zeugnis ist auf Verlangen des Handlungsgehilfen auch auf die Führung und die Leistungen auszu dehnen.“

Diese Bestimmungen sind öffentliches Recht, können daher durch vertragmäßige Abmachung zwischen Arbeitgeber und Dienstverpflichtetem nicht abgeändert werden. Hervorzuheben ist, daß das Handelsgesetzbuch in Absatz 2 weiter geht als das Bürgerliche Gesetzbuch. Die Frage ist nun, wann ist der Zeitpunkt gekommen, ein Zeugnis verlangen zu können.

Zwischen Bürgerlichem Gesetzbuch, das von einem

„dauernden“ Dienstverhältnis spricht, und dem Handelsgesetzbuch, das schlechtweg von Beendigung „des“ Dienstverhältnisses spricht, ist wiederum ein Unterschied zu bemerken.

Nur wenn ein dauerndes Dienstverhältnis vorgelegen hat, besteht nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch der Anspruch auf Erteilung des Zeugnisses. Dagegen ist es gleichgültig, wie lange dieses Dienstverhältnis tatsächlich fortgesetzt wurde; es kann auch über vorübergehende Dienstleistungen dann ein Zeugnis verlangt werden, wenn dies ausdrücklich vereinbart oder ortsüblich ist. Auszunehmen ist, von wann, bis wann der Dienst gedauert hat. Bei einer vorzeitigen Aufhebung des Dienstverhältnisses ist nur der Tag, bis zu dem gekündigt wurde, anzunehmen.

Und jetzt die Frage: Kann der Dienstverpflichtete schon nach der Kündigung oder erst beim Dienstaustritt „das schriftliche Zeugnis über das Dienstverhältnis und dessen Dauer“, wie das Bürgerliche Gesetzbuch sich ausdrückt, bzw. „über die Art und Dauer der Beschäftigung“, wie das Handelsgesetzbuch sagt, fordern? Aus der Bestimmung in § 630 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, wonach der Dienstberechtigte dem Verpflichteten nach der Kündigung eines dauernden Dienstverhältnisses auf Verlangen angemessene Zeit zum Auffuchen eines anderen Dienstverhältnisses gewähren müsse, wurde schon von der Rechtsprechung in einzelnen Fällen dahin erweitert, daß der Dienstberechtigte allgemein alles tun müsse, was geeignet sei, dem Verpflichteten die Erlangung einer neuen Dienststelle zu ermöglichen, und dahin gehöre in erster Linie die Ausstellung eines Zeugnisses.

Es wird in Kommentaren und Rechtsprechung zwischen dem Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Handelsgesetzbuch in bezug auf die Auslegung der kritischen Stelle teilweise ein Unterschied gemacht.

Als durchschlagende Auffassung wird aber die zu gelten haben: Der Dienstverpflichtete hat erst bei wirklicher Beendigung des Dienstverhältnisses, d. h. beim Austritt, Anspruch auf ein Zeugnis, dagegen ist es nicht ausgeschlossen, daß in besonders gearteten Fällen von dem angerufenen Gericht der rechtliche Anspruch auf das Zeugnis schon vor dem Ende des Dienstverhältnisses insoweit anerkannt wird, als es Treu und Glauben mit Rücksicht auf die Verkehrsitten erfordert.

Selbstredend kann man im Dienstvertrag den Zeitpunkt für Ausstellung des Zeugnisses im voraus festlegen, worauf sich aber wenige Dienstberechtigte einlassen werden.

Vermischtes.

Unütten bei Geldsendungen. Kam da neulich ein Gläubiger auf einen schlanen Gedanken. Sein Hypothekenschuldner übermittelte ihm nämlich die Zinsen unter Abzug des Postanweisungsportos. Der Gläubiger, der schon lange nach einer Gelegenheit zur Kündigung der Hypothek suchte, machte sich diesen Umstand zunutze und verweigerte die Annahme des Geldes mit Berufung darauf, der Schuldner sei nach § 266 BGB. zu Teilleistungen nicht befugt. Eine Teilleistung liege vor, da nach § 270 BGB. der Schuldner Geld auf seine eigenen Kosten dem Gläubiger zu übermitteln habe und zum Abzug des Postanweisungsportos nicht berechtigt sei. Der Schuldner sei somit durch Nichtzahlung der vollen Zinsen in Verzug geraten, was ihm auf Grund einer Vertragsklausel das Rechte gebe, Rückzahlung der Hypothekensumme zu verlangen. Gegen diese Begründung der Klage konnte das Gericht an sich nichts einwenden, eine Abweisung des Gläubigers war vielmehr nur deshalb möglich, weil der Portobetrag im Verhältnis zu der Zinssumme außerordentlich klein war und der Gläubiger offensichtlich nur aus Schikane handelte. Deshalb konnte der Schlußparagraph (§ 226 BGB.) angewendet werden, wonach die Ausübung eines Rechtes unzulässig ist, wenn sie nur den Zweck haben kann, einem anderen Schaden zuzufügen.

Wenn also hier auch der Schuldner noch mit einem blauen Auge davon gekommen ist, so diene dieser Fall doch zur Warnung, denn nicht immer kann der Schlußparagraph angewandt werden und nicht immer kann das Gericht in rücksichtsloser Rechtsausübung des Gläubigers eine Schikane finden. Schuldner, zieht also niemals das Postanweisungsporto ab und zahlt stets auch das Postgelt mit ein, denn dies gehört zur Pflicht der kostenfreien Uebermittlung, fügen ferner bei Einzahlung durch Zahlkarte stets die Postgebühr bei (vom 1. Juli ab für Beträge bis 25 Mark 5 Pfennige, für höhere Beträge 10 Pfennige)!

Abonniert auf den „Freien Schwarzwälder“

KNORR

Die Beliebtheit der **Knorr-Suppenwürfel** nimmt ständig zu. Das liegt an dem besonderen Wohlgeschmack und der Ausgiebigkeit der Marke: „**Knorr!**“

Versuchen Sie: **Knorr-Reisuppe, Rumfordsuppe, Erbsensuppe.** 1 Würfel 3 Ecker 10 Pf.

**Kauft in der Blumenstraße
in Pforzheim!**

Wer gut, billig und solid kaufen will, kaufe
in den Spezialgeschäften der Blumenstraße,
Pforzheim.

Konditorei und Café

Telefon 912 **Friederich** Telefon 912
Offene u. Flaschenweine, Liköre, Südweine
Konditoreiwaren in größter Auswahl täglich frisch.

**Schirme u. Spazierstöcke
jeder Art**

finden Sie die größte und feinste Auswahl bei
Robert Katz, Schirmfabrikant

Schuhwaren

in jeder Preislage.
Reparaturen gut, schnell und billig bei
Fritz Heel, Schuhmachermeister.

Leib-, Tisch- u. Bettwäsche

Bettfedern und Flaumen
bei **Fanny König, Aussteuergeschäft.**

Rohrmöbel, Korbwaren

Kinderwagen, Klappwagen, Leiterwagen, Rohrmöbel,
Korbwaren, Klappstühle, Hängematten und
Bürstenwaren bei

Chr. Schmelzer, Korbmacher.

Taschenmesser

Rasierapparate
Scheeren, Bestecke etc. Sämtliche in mein Fach
einschlagenden Reparaturen prompt und billig bei
Hans Rödter, Messerschmiedmeister.

Uhren, Goldwaren

und optische Gegenstände bei
Karl Hirt, Uhrmachermeister.
Kauft gut, solid und billig!
**Kauft in der Blumenstraße
in Pforzheim!**

G. Sandholzer, Mechaniker,

vorm. D. Baral
Sedansplatz **Pforzheim** Telefon 1942

empfiehlt sein großes Lager in

Fahrrädern und Nähmaschinen

sowie
sämtlichen Ersatzteilen

Fahrräder von Mk. 95.00 an . . . Schläuche von Mk. 2.00 an
Mäntel von Mk. 3.00 an . . . Fußpumpen von Mk. 0.85 an
Laternen von Mk. 2.50 an.

Für Nähmaschinen 7 Jahre Garantie. Für Fahrräder 2 Jahre Garantie.
Reparaturen aller Systeme.

Das Renommee meiner Firma bürgt für strengste Reellität.

J. Dillich, Pforzheim

Ebersteinstraße 26 . . . 2 Minuten vom V. h. Hof
fertigt elegante

Jackenkleider zu 25-30 Mk.

unter Garantie.
Hochachtend
J. Dillich, Damenschneider.

Keine würtbg. u. badische

Weine

verkauft das Liter zu Mk. 1
Weinstube Bechtle.



Nähmaschinen

erstklassige deutsche Fabrikate
zum Stopfen u. Sticken eingerichtet
Über 2 1/2 Millionen im Gebrauch,
in Qualität unübertroffen.

Günstlichen Unterricht
in allen Fächern gratis
Langjährige fachmännische Erfahrung.
Reparaturwerkstätte. Ersatzteile

H. Riexinger,
Messerschmiedmeister.

Publtücher

abgepaßt
20, 25, 30, 35 Pfg. p. St.
extra schwer geraubte Ware
für Parkett- u. Linoleumböden
55 Pfg. per Stck.
Stückware
20 bis 32 Pfennig,
extra schwere Ware 38 Pfg.
das Meter.

Ph. Bosch,
Wiltbad.

Sanitasbrod
empfiehlt **Th. Bechtle.**

**Möbelhaus
Vereinigter Werkstätten**

Riepp, Nagy und Reeb

Schlossberg 19 **Pforzheim** Telefon Nr. 290

Schreiner- und Tapezierwerkstätten

Apartes Lager
von ca. 60 Musterzimmern

in jeder Preislage und Stil

Kostenvoranschläge und Entwürfe kostenlos

Ia. Referenzen.

Jede Garantie.

Wasche
mit
Henkel's
Bleich Soda.



Handelsschule
Marquart
Schwarzwald-
Kolleg,
Pforzheim

Erstklassiges Institut zu-
kaufen. Ausbildung für Da-
men u. Herren, mit grossen
u. kleinen Schreibmaschinen-Einrichtung. Blindschreiben
mit allen zehn Fingern. 50 % Mehrleistung. Perfekte
Schreiber u. Schreiberinnen sehr gesucht und gut bezahlt.
12 Zerrenstr. 12
Telephon 1289.

Eine
freundliche
Wohnung

hat bis 1. Oktober zu ver-
mieten.
Näheres in der Exped.

Plakate „Zimmer zu vermieten“

find zu haben in der B. Hofmannschen Buchdruckerei.

Josef Bamb, Pforzheim

Telefon 1624
Baumstraße 11
Gummi- u. Asbestwaren, technische Artikel

Badehauben, Badewannen, Fußbälle



Alle Arten chirurgische Gummi- u. Kurzwaren. Sportartikel

Unübertroffen ist die
hochfeine
„Dairose“
Parkett- und Linoleum-
Wische.
Allein. Fabr.
Gug. Kiefer, Pforzheim



unter andauernden Hochrufen des Publikums. Der Kaiser verließ die Ausstellung um 1 Uhr.

Bukarest, 19. Juni. (Ag. Rom.) Der russische Minister des Aeußern, Sazonow, erklärte einem Vertreter der Zeitung „Wittorol“ vor seiner Rückkehr nach Rußland, daß künftig nichts die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rumänien und Rußland trüben werde, die durch gemeinsame Interessen und eine friedliche Politik verknüpft seien. Er sprach dann von den Gerüchten über eine eventuelle Revision des Bukarester Friedensvertrages und erklärte, daß davon nicht einmal die Rede sein könne.

Evang. Gottesdienst. 2. Sonntag nach Trinitatis. 21. Juni. 1/10 Uhr Predigt: Wikar Schenkel. Das

Kirchenorfer ist für die Erneuerung der Kirchen in Unterfranken und Bayr. bestimmt. 1 Uhr Christenlehre mit den Söhnen: Wikar Schenkel. 8 Uhr Bibelstunde in der Kleinkinderschule: Wikar Schenkel.

Kathol. Gottesdienst. Sonntag, den 21. Juni. 7 Uhr Frühmesse. 10 Uhr Amt. 2/2 Uhr Christenlehre und Andacht. An den Werktagen: 7 Uhr heil. Messe. Veicht: Samstag früh und nachmittags von 4 Uhr an. Kommunion: Sonntag früh 6 1/2 Uhr, an den Werktagen 6 1/2 Uhr und bei der heil. Messe.

Druck und Verlag der B. Hofmann'schen Buchdruckerei Wildbad. Inh.: E. Reinhardt. Verantwortlich i. V.: E. Friedrich daselbst.

Es gilt

bei den vielen Gelegenheiten, die der Sommer bringt, auf der Promenade, im Verkehr mit Fremden, auf der Reise, der weltgewandte Mann zu sein. Ein in jeder Hinsicht mit eleganter, solider Bornehmheit gekleideter Herr hat diesen Vorzug.

Mein Atelier für meine Herrenschneiderei

fertigt Kleidungsstücke nach Maß zu angenehmen Preisen an, die in jeder Weise allen Anforderungen der Mode und der Eleganz entsprechen.

Karl Geiß, Schneidermeister, Pforzheim, Westl. Karl-Friedr.-Str. 64 Tel. 3115. Filiale Ostfl. 41.

Amtl. Fremdenliste.

Der am 18. Juni angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen:

- Rgl. Badhotel.**
Wagenegger, Hr. Oberst a. D. Karlsruhe
Rohr, Hr. Alfred mit Frau Gem. London
- Gasthof zum Bad. Hof.**
Wieland, Hr. Gottlieb, Rfm. Ludwigshafen
Krenner, Hr. Felix, Rfm. mit Frau Gem. Aachen
- Hotel Belle vue.**
Bodmühl, Hr. Alexander, Kommerzienrat
Lorenson, Se. Excellenz, Hr. A. Blasewitz
Langerer, Hr. W. D. Wiesbaden
von Zahn, Freiherr. Kaij. Bizekonsul mit Fr. Sem. Shanghai
Kaiser, Frau Theodor Waiblingen
- Hotel Concordia.**
Bach, Frau Anna Stuttgart
Bann, Hr. Dr. Leo, mit Frau Gem. Wien
Neyer, Hr. S., Rfm. Vielesfeld
- Hotel gold. Hof.**
Köster, Hr. Gg. Stuttgart
Lantenschläger, Hr. E. München
Borch, Hr. Wily. mit Frau Gem.
- Hotel Kühler Brunnen.**
Wittig, Hr. Peter Weisklingen a. St.
Wler, Hr. Gustav Frankfurt a. M.
Wler, Hr. Karl Ulm a. D.
New-Orleans
- Gasth. zum wilden Mann.**
Kraffel, Frau Elise, Rfm. Schw. Schweinfurt a. M.
Frank, Frau Jollassistent Altkirch

- Panorama-Hotel.**
Stobrawa, Hr. Oberingenieur Köln a. Rh.
Schmid, Hr. Herm., Rfm. Ebingen
- Hotel Pfeiffer zum gold. Tann.**
Sartorius, Hr. Dr. A., Sanitätsrat mit Frau Gem. Bonn a. Rh.
Altman, Hr. Paul, Steindruckereibesitzer Berlin-Cöpenick
- Hotel Post.**
Doppeide, Frau E. Halle i. W.
Quandt, Frau Reg.-Baumeister Berlin
Bode, Frau Geheimrat
Lefter, Hr. P. S., Landwirt Plauen i. V.
Schmitt, Frau Regierungsrat Kaiserlautern
Napuet, Frau L., Privatier
Hesse, Hr. Dr. Hofrat Feuerbach
- Hotel Ruffischer Hof.**
Harlsch, Frau Rentiere Wietstod b. Ducherow
Schiedges, Frau Adolf, Witwe. M.-Glabbach
Giesen, Frau Eduard Rhegdt-M.-Glabbach
Krause, Hr. Apotheker mit Frau Gem. Leipzig
- Schwarzwald-Hotel.**
Nodnagel, Hr. Ludwig, Geheimer Oberschul-Rat Darmstadt
Bizer, Hr. Eichmeister Calw
- Hotel zur Sonne.**
Trier, Hr. A. mit Frau Gem. Chicago
Wimm, Hr. Rob. Stuttgart
Wimm, Hr. C. Offenbach
- Hotel Stolzenfeld.**
Reil, Frau Grete
Neering, Frl. Luise
Zimmermann, Frau
Gerhardt, Frau Charlotte
Neering, Frau Mathilde
Beck, Frl. Lolo
Weil, Hr. Feinr., Chemiker Heidenheim
- Hotel Weil.**
Bolpp, Hr. Gustav, mit Töchtern Heilbronn
Schwab, Frau Wte. mit Bevl. Markkirch Elf
Anscher, Hr. Dr. S., Rabbiner Altkirch Elf

- In den Privatwohnungen:**
- Villa Augusta.**
Lämmle, Hr. Karl, Stadtschultheiß Pfallingen
Kaufmann, Hr. Jacob mit Frau Gem. Chemnitz
- Villa Böhner.**
Stegemann, Frau Oberlandmesser mit Enkelin
Frl. Herbst Cassel
- Villa Bauer.**
Endell, Frau Anna Berlin
Mann, Frau mit Bevl. Frl. Beck, Rind und Bedien. Trier a. Mosel
- Villa Bauer.**
Zander, Frl. Käte, Chemikerin Halle a. S.
Karl Bauer, Villa Gutbus. Eplingen
- Villa De Ponte.**
Gusmann, Hr. Karl, Rfm. Eplingen
- Villa Elisabeth.**
Parlato, Hr. Dr. mit Frau Gem. Beyer
- Villa Götze.**
Jesau, Frau Klara Halle a. S.
Lefter, Frau Johanna Berlin
Stern, Hr. Gustav, Privatier Frankfurt a. M.
- Villa Helena.**
Pfänder, Hr. Theobald, Privatier mit Frau Gem. Augsburg Bayern
- Villa Helena.**
Kroll, Hr. Albert, Oberpostlat a. D. mit Fr. Sem. Dresden-Blasewitz
- Postinspektor Herrmann.**
Gerdt, Hr. Alex, Privatmann Freiburg
Zugführer Hinterkopf.
- Villa Hohenzollern.**
Anthor, Frau Emma Meiningen Thür.
Stegmann, Frl. Frieda Waltershausen Thür.
- Haus Bonold.**
Kleiner, Hr. Eugen, Rfm. Heilbronn
- Witwe Kammerer.**
Mittler, Frau Emma Stuttgart
Zieher, Frau Anna Schw. Gmünd
- Kaufmann Kappelmann.**
Beer, Frau Augsburg
Heim, Frl. Vina Jugelfingen OA. Ranzelsau Haus Ruch.
- Düsel, Hr. Hermann, Privatier Coburg**

- Beh, Hr. Georg, Rfm. mit Frau Gem. Giesfeld Thür.
Silbermann, Frau Berta, Rfm.wo. München
Neumüller, Hr. Georg, Bankbeamter Berlin
Villa Ladner.
Schlitt, Hr. W. mit Frau Gem. Oberhausen Rhld.
Rangleiter Maier.
Granhagen, Frau Emma Hannover
Villa Monte bello.
Stockmann, Hr. Pastor mit Frau Gem. Borghum b. Emden
Park-Villa.
Rübsam, Hr. Franz Gg., Rfm. mit Frau Gem. Fulda
H. Rieger.
Gutensohn, Hr. Josef, Dentist Bad Dürkheim
Julius Schneider, Hauptstr. 88.
Steinmetz, Hr. Otto, Ingenieur Stuttgart
Villa Schönblick.
Grenz, Hr. Max, Rfm. mit Frau Gem. Königsberg
Brockmann, Hr. S., Rentier mit Frau Gem. Osnabrück
Gaine, Hr. W. Rentier mit Frau Gem. Welle i. S.
Hydia Treiber, Hauptstr. 99.
Streicher, Hr. Eugen, Fabrikant Kalen
Fr. Trinkluer, Villa Charlotte.
Schlarel, Hr. Rfm. mit Frau Gem. Stuttgart
Karl Weber, Städtstr.
Wagner, Frau Rentamtman mit Kind Spah
Steueraufseher **Wiedmann.** Göppingen
Honold, Frl. Emma **Erholungsheim.** Heilbronn
Wieland, Frau Annos
Röde, Frl. Vina
Reim, Hr. Gottlieb
Baier, Frau Maria
Nieder, Frl. Sofie

Zahl der Fremden 7016

Wildbad-Plochingen, 19. Juni 1914.

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlthuender Teilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Grossvaters

Karl Bosch
Forstmeister a. D.

sprechen den herzlichsten Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

S. Dreifuss & Sohn.

Durch günstigen Einkauf geben wir jetzt

25 Schlafzimmer
20 Wohnzimmer

komplette einzelne Zimmer, Kücheneinrichtungen und Betten äußerst günstig ab. Ein Besuch ist sehr lohnend.

Das Geschäft ist geöffnet von 11 bis 1/2 7 Uhr.

Samstags bleibt das Geschäft geschlossen.

S. Dreifuss & Sohn, Pforzheim
Bleichstrasse 41.

Grosser Ausverkauf
wegen Umbau.

Herren-Anzüge von Mark 11 an

Burschen-Anzüge von Mark 5 an

Knaben-Anzüge von Mark 2.75 an

Wasch-Anzüge von 80 Pfennig an

Waschblusen u. Hosen von 40 Pfennig an

Herren-Hosen von Mark 2.50 an

Ferner sämtliche **Paletots, Capes, Gummi- und Bozener Mäntel spottbillig.**

Konfektionshaus GLOBUS

Leopold Blum, Pforzheim
Westliche 38, vis-a-vis Neubau Bronker. Telefon 3223.

Pyramiden-Fliegenfänger

das Duzend 60 Pf. empfiehlt **Rob. Treiber.**

Beamter hier sucht **Privatkosttisch** Offerte unter K. 3 an die Expedition des Blattes.

Reisigbesen empfiehlt **Wily. Rath.**

Feinste Sührahn-Tafelbutter

per Pfd. **Mk. 1.40** (en gros entsprechend billiger) empfiehlt in täglich frisch eintreff. Ware **Rob. Treiber.**

Evang. Jünglingsverein.
Montag, 21. Juni 1914 präzis 1/2 3 Uhr: **Zusammenkunft aller Pfadfinder 5 Uhr: Vereinsstunde.**

Flechten

näss u. trock Schuppenflechte Bartflechte, skroph. Ekzema, **offene Füße** Hautausschläge, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden, sind oft sehr hartnäckig. Wer bisher vergeblich auf Heilung hoffte, versuche noch die bewährte u. ärztl. empl.

Rino-Salbe frei von schädlichen Bestandteilen. Dose Mk. 1,15 u. 2,25. Man verlange ausdrücklich Rino u. achte genau auf die Pa. Rich. Schaubert & Co., G. u. K. Weinböhla-Dresden. Zu haben in allen Apotheken.

Persil

für **Hauswäsche**

Henkel's Bleich-Soda.

Kautschuk-Stempel empfiehlt **G. W. Hoff.**



Bekanntmachung.
Den Gebäudebesitzern zur Nachricht, daß in den nächsten Tagen die
Brandschadenumlage
pro 1914 zum Einzug gebracht wird.
Wildbad, den 18. Juni 1914.
Die Stadtpflege.

5. Preussisch-Süddeutsche Staats-Lotterie.
Ziehung I. Klasse: 10. u. 11. Juli 1914.
Lose: $\frac{1}{4}$ 10.— $\frac{1}{2}$ 20.— $\frac{3}{4}$ 40.— pr. Klasse empfiehlt und versendet
K. Würt. Lotterie-Einnahme Merkle, Wildbad
König-Karlstr. 187 (Verkehrsbüro), Fernspr. 97.

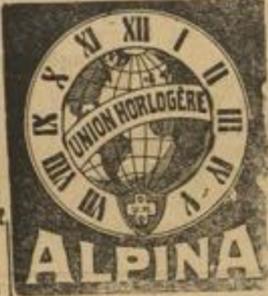
| | | |
|--|--|--|
| Hand- Kastier- Taschen- Wand- Haar- Putz- Kleider- Zahn- Taschen- Griffier- | Spiegel Bürsten Kämme | Brennlampen Brennscheeren Seife Seifendosen Reise-Recessaire Taschen-Recessaire Manicure etc etc. |
|--|--|--|

empfehlen billigt

Josof Mayer, König-Karl-Straße 70.

K. Sigelen, Pforzheim
Uhrmacher und Optiker
Deimlingstr. 9 Telefon 791
Alleinverkauf der Union Horlogere

Größtes Uhren-
lager am Plage
Goldwaren
in allen Arten
Billigste
Reparatur-
werkstätte für
Uhren u. Optik.
Elektrische
Taschenlampen



Brillen,
Zwickel,
Feldstecher

Elektrische
Signal-Uhren
für Fabriken,
Hotels usw.

Großes Lager in allen Arten Trauringen.
Billige Preise. Billige Preise.

Landwirtschaftliche Geräte



Spaten, Rärte, Feld- und
Gartenhauen,
eiser. Rechen, Dünggabeln,
usw.
empfehlen

Wilh. Bohnenberger.

Nordstadt-Kaufhaus

Karl Jernss
Pforzheim

Ecke Eberstein- und Kronprinzenstraße
2 Minuten vom Bahnhof.

| | |
|--|---|
| Damentwäsche Herrentwäsche Kinderwäsche Strümpfe, Kravatten, Handschuhe, Schirme Kurzwaren, Besätze, Nähartikel, Futterstoffe Damen- und Kinder-Schürzen Federwaren Stuttgarter gestr. Knaben-Anzüge Spezial-Abteilung für Zigarren, Schreib- und Spielwaren. | Bettwäsche Trikotagen Korsetten Spazierstöcke Damen- und Kinder-Schürzen Federwaren Stuttgarter gestr. Knaben-Anzüge Spezial-Abteilung für Zigarren, Schreib- und Spielwaren. |
|--|---|

Separate Verkaufsräume
Eingang Ebersteinstrasse.
Erstklassige Fabrikate
Reichhaltige Auswahl
Billigste Preise.

Schönen vollaftigen
Emmentaler
Käse
Prima
Allgäuer Kräuterkäse
Wachter's Romadour
Rahmkäse
Prima reifen
Limburgerkäse
sowie frische
Tafelbutter
empfehlen
C. W. Bott.

In den nächsten Tagen trifft
ein Waggon
gelbfl. Speisekartoffeln
ein und nimmt Bestellungen
hierauf entgegen.
Wilh. Rath.

Seifenpulver
Schneekönig
wäscht blendend
weiß

Ansichtskarten
von Wildbad und Umgebung
50 000 Stück neuester Auflage
werden in kleinen Partien von
50 Stück an fortirt zu ganz
billigen Preisen abgegeben.
Wilh. Weber,
Rgl. Anlagen.

A. Forstamt Meistern
in Wildbad.

**Nadelstamm-
Holz-Verkauf**

im schriftlichen Auftrich
Am Samstag den 27. Juni
nachmitt. 2 Uhr in Wildbad
auf dem Rathaus aus Staats-
wald Meistern Abt. 12 Neu-
ritz, 13 Rehbalkenrif, 20 Mittl.
Rauherberg, 24 Vorb. Riesen-
stein, 25 Hint. Sulzbänke, 28
Hint. Waldhütte u. Scheidholz.
Langholz: 1089 Stück mit
Festm. 528 I., 412 II., 322 III.,
111 IV., 47 V., 4 VI. Klasse
Sägholz: 168 Stück mit Festm.
97 I., 52 II., 11 III. Klasse.
Die verschlossenen, beding-
ungslosen Angebote, in Ganzen
und Zehntelprozenten ausge-
drückt, mit der Aufschrift „An-
gebote auf Nadelstammholz“
wollen bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr beim Forst-
amt und spätestens bis 2 Uhr
auf dem Rathaus abgegeben
werden, wofür die Eröffnung
stattfindet, welcher die Bieter
anwohnen können. Abfuhr-
termin für Abt. 28 15. Sept.,
für das übrige Holz 1. Novem-
ber 1914, Losverzeichnis und
Offertformulare unentgeltlich
durchs Forstamt.
Bei Langholz V. u. VI. Kl.
und Sägholz III. Kl. wurde
kein Ausschuss gemacht.

Zu vermieten bis zum Herbst
in schöner Villa
mit Garten
**eine 4-, 6- od. 8-Zimmer-
Wohnung**
mit reichlichem Zubehör.
Ruh- und Lichtgas, sowie
elektr. Licht vorhanden.
Für Arzt-, Pension- od. Per-
schastswohnung sehr geeignet.
Offert unter M. R. 36 an
die Expedition.

Reifen
prima Limburger Käse
empfehlen
Ch. Batt Wwe.

Königl. Theater.
Wildbad.
Heute abend
Die Frau Präsidentin
Schwan in 3 Akten.
Radfahrer-Verein
Wildbad.
Samstag den 20. Juni
abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Versammlung
im Lokal Schwarzwald
Sonntag den 21. Juni
Ausfahrt nach Conweiler
Abfahrt 12 Uhr vorm. v. Lokal.
Pünktl. u. vollzähliges
Erscheinen wird erwartet.
Der Fahrwart.

Gebrauchte
**Holz- und
Polster-Möbel**
sind fortwährend billigt zu
haben bei
Wilh. Vollmer,
Tapezier,
Pforzheim,
Rudolfstr. 11 Rudolfstr. 11

**Süßrahm-
Butter**
am Stück per Pfund 1.25 Mk.
empfehlen
Chr. Batt Wwe.

Ein schön
**möbliertes
Zimmer**
mit 1 oder 2 Betten über
die Saison od. das ganze Jahr
zu vermieten.
95 Näheres in der Exped.

**Beste und billigste Frucht-
Apfelmosk-
Isidorus**
**Bader's Most-
Konserven**
Bereitete Most
Patentamtlich geschützt.
Patentanr. für 20, 50 u. 150 Liter.
**Vom echten Obstmosk
nicht zu unterscheiden**
1 Liter stellt sich auf ca. 6 S.
Niederlagen durch Plakate ersichtl.
Alleiniger Fabrikant:
Fritz Müller jun., Göppingen.
Niederlagen: **Salmbach: S.
Gawann, Käfer. Wildbad:
Ab. Krumm, Ludwig
Weber, Käfer.**

Turnapparate und
Schaukeln, Sommer-
spiele für Kinder
und Erwachsene.
Hängematten, Ruck-
säcke, Spazierstöcke
kaufen Sie billigst
nur bei
Wilhelm Bross,
Pforzheim, Ecke Zer-
renner- u. Baumstr.

**Rheumatis-
che**
und **Sicht-Leidenden**
teile ich umsonst brieflich
mein Mittel mit, welches
schon vielen Tausenden
(oft wo alles verlagte)
von gräßlichen Schmer-
zen geholfen hat, über
8000 Dank- und Aner-
kennungsschreiben.
**Frau A. Weigand,
Grünwald 81**
bei München.

**Reichardt's
Fabrikate**

Hat trurr. ausländischer Marken
dem deutschen Volke empfohlen.

**Herzoglich Schleswig-Holstein'sche
Kafao-Gesellschaft, Wandersbör,**
Niederlagen:
Herrn. Großmann, Delikatessen,
König-Karl-Straße 61.
Weitere Verkaufsstellen an Plakaten kenntlich.

**Jeder Tag
bringt Gewinn, dem
der vorteilhaft einkauft!**

Toilette-Seifen.

Reklameseife
Stück 10 Pfg. keine Luxuspackung, nur Qualität

Palmitinseife
Stück 25 Pfg. 3 Stück 70 Pfg.

Mouson's Igemoseife
grün 30 Pfg., blau 50 Pfg.

Nr. 4711 Lecinaseife
Stück 50 Pfg.

Lanolinseife mit dem Peilring
Stück 25 Pfg.

Kaloderma-seife
Stück 50 Pfg., Schachtel 3 Stück 1.40 Mk

Steckenpferd Lilienmilchseife
Stück 50 Pfg.

Steckenpferd Teerschwefelseife
Stück 50 Pfg.

Myrrholinseife
Stück 50 Pfg.

Rayseife
Stück 50 Pfg.

Rolorita Fettseife
für sehr spröde Haut, Stück 60 Pfg.

Französische Seifen
zu Fabrikminimalpreisen

Rasierseifen in Blechdosen
Stück 45 Pfg.

Rasier-Creme in Porzellandosen
Stück Mk. 1.50, 1.80, 3.50

Rasierseifen in Hülisen
Stück Mk. 1.—

Golgate Shaving-soap
Mk. —.75 empfiehlt

Chr. Schmid, Wildbad
Friseur und Parfümerie.

Geschw. Horkheimer
empfehlen in nur guten Qualitäten und zu
den billigsten Preisen
weisse und crème
**Tüll-Vorhänge u.
Rouleauxstoffe**
sowie
Ringband u. Rouleauxschulle.
Eiserne Gartenmöbel
empfehlen zu Fabrikpreisen.
Kataloge und Preislisten stehen gerne zu Diensten.
Wilhelm Bohnenberger.